

Mentoring-Programm MentForMigra

Information für Eltern zukünftiger Mentees

Mentoring-Programm MentForMigra

- MentForMigra = Abkürzung: Mentor*in für Kinder mit Migrationshintergrund
- Mentee = Kind hat Eltern, die beide noch wenig Deutsch sprechen
- Mentee = Kind arbeitet in der Schule sehr gut mit
- Mentor = Mann/Vater am Gymnasium, der einem Mentee kostenlos hilft
- Mentorin = Frau/Mutter am Gymnasium, die einem Mentee kostenlos hilft

Gymnasium

- Klasse 5-13: insgesamt 9 Schuljahre
- Ziel: Abitur und Studium an der Universität

Welche Kinder (Mentees) können einen Mentor oder eine Mentorin haben?

- Mentee ist für den Besuch am Gymnasium geeignet (Lehrer*in-Empfehlung)
- Mentee versteht schnell
- Mentee lernt schnell
- Mentee will viel wissen
- Mentee mag Bücher und will gerne jeden Tag lesen
- Mentee will viel für die Schule arbeiten

Welche internationale Eltern können für ihr Kind einen Mentor oder eine Mentorin haben?

- Eltern freuen sich über die Hilfe für ihr Kind durch einen Mentor oder eine Mentorin
- Eltern achten darauf, dass ihr Kind zu jedem Treffen pünktlich ist
- Eltern wollen langfristig dort wohnen, wo sie jetzt sind
- Eltern wollen weiter ihr Deutsch verbessern und zu Deutschen Kontakt haben
- Eltern achten auf Ruhe für das Kind, damit es jeden Tag lesen und lernen kann
- Eltern erlauben dem Kind, Freunde zu treffen

Wie hilft ein Mentor oder eine Mentorin unserem Kind?

- Mentor*in hilft bei der Anmeldung in der Stadtbücherei
- Mentor*in hilft einmal pro Woche für eine Stunde unserem Kind
- Mentor*in hilft beim Auswählen guter Bücher in der Stadtbücherei
- Mentor*in hilft unserem Kind beim Verstehen schwieriger Wörter
- Mentor*in hilft, wenn wir Eltern nicht helfen können
- Mentor*in erklärt Informationen des Gymnasiums
- Mentor*in hilft bei der Anmeldung am Gymnasium
- Mentor*in kommt mit zum ersten Elternabend am Gymnasium



MentForMigra

www.mentformigra.de